

Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016



Netzabschnitt	von	bis	Baulasträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung
1 Anbindung Dransfelder Rampe	Zum Sonsfelde	Dransfelder Rampe	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, innerorts	20 m	unzureichende Anbindung der Dransfelder Rampe an die Straße zum Sonsfelde, zu geringe Breite sowie kritische wassergebundene Oberflächenbeschaffenheit	1,25 m	Verbreiterung der Zuwegung auf mindestens 2,50 m und Ausbau der Oberfläche in Asphaltbauweise, Ausweisung des Weges als gem. Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr	6.000 €
2 Dransfelder Rampe	Anbindung Dransfelder Rampe	Bundesstraße 3	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen innerorts	300 m	unzureichende wassergebundene Oberflächenbeschaffenheit des unbeschilderten Weges	2,50 m	Ausbau der Oberfläche in Asphaltbauweise, Ausweisung des Weges als gem. Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr	75.000 €
3 Dransfelder Rampe	Anbindung Dransfelder Rampe	Richtung Stadtfriedhof	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen innerorts	-	unzureichende wassergebundene Oberflächenbeschaffenheit des unbeschilderten Weges, zu geringe Breite zur Ausweisung als gemeinsamer Fuß-/Radweg	2,30 m	Verbreiterung des Weges auf mindestens 2,50 m und Ausbau der Oberfläche in Asphaltbauweise, Ausweisung des Weges als gem. Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr	250 €/m
4 Dransfelder Rampe	Bundesstraße	Richtung Hetjershausen	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen innerorts	-	gem. Fuß-/Radweg mit 1,35 m Breite innerorts zu schmal dimensioniert, zudem unzureichende wassergebundene Oberflächenbeschaffenheit des Weges	1,35 m	Verbreiterung des gem. Fuß-/Radweges auf mindestens 2,50 m und Ausbau der Oberfläche in Asphaltbauweise	250 €/m
5 Bundesstraße 3	Dransfelder Rampe	Richtung Innenstadt	Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Stadt Göttingen innerorts	-	gem. Fuß-/Radweg auf nördlicher Straßenseite mit 2,15 m Breite innerorts zu schmal dimensioniert, zul. V=50 km/h	-	Verbreiterung des straßenbegleitenden gem. Fuß-/Radweges auf mindestens 2,50 m	200 €/m



Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016

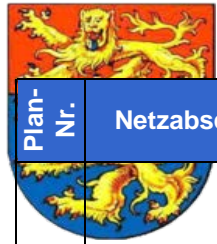
Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulastträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung	Anmerkungen
1	Kreisstraße 50 / Siekweg			Landkreis Göttingen	Gemeinde Rosdorf, außerorts	-	fehlende Querungshilfe zwischen den gemeinsamen Fuß-/Radwegen entlang der K 50 und des Siekweges, zul. V=70 km/h	-	Einrichtung einer baulichen Querungshilfe zur Überleitung des Radverkehrs im Knotenpunkt	35.000 €	
2	Siekweg	Kreisstraße 50	Am Großen Sieke	Gemeinde Rosdorf	Gemeinde Rosdorf, außerorts	100 m	gemeinsamer Fuß-/Radweg mit 1,60 m Breite außerorts zu schmal dimensioniert, zul. V=70 km/h	5,85 m	Verbreiterung des gem. Fuß-/Radweges auf mindestens 2,00 m	11.000 €	
3	Siekweg / Am Großen Sieke			Gemeinde Rosdorf	Gemeinde Rosdorf, außerorts	-	fehlende Überleitung vom gem. Fuß-/Radweg auf die Fahrbahn und umgekehrt, zul. V=70 km/h	-	Einrichtung eines Überleitungsbereiches zwischen der einseitigen baulichen Radverkehrsanlage und der beidseitigen Führung auf der Fahrbahn	5.000 €	
4	Kreisstraße 36 / Dransfelder Rampe			Landkreis Göttingen	Stadt Göttingen, außerorts	-	fehlende Querungshilfe zwischen der Dransfelder Rampe und dem gemeinsamen Fuß-/Radweg entlang der K 36, zul. V=70 km/h	-	Einrichtung einer Querungshilfe (baulich, LSA) zur Überleitung des Radverkehrs an der Querungsstelle zur Dransfelder Rampe	35.000 €	
5	Siekweg	Am Großen Sieke	Richtung Rosdorf	Gemeinde Rosdorf	Gemeinde Rosdorf, außerorts	-	ungesicherte Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn, zul. V=70 km/h	5,85 m	Einrichtung von beidseitigen Schutzstreifen, Schutzstreifen 1,50 m - Kernfahrbahn 2,85 m - Schutzstreifen 1,50 m QS:	25 €/m	Planungsgrundlage: Forschungsprojekt BMVI "Schutzstreifen auf schmalen Fahrbahnen außerorts", Überprüfung Verkehrsbelastung < 4.000 Kfz/24 h erforderlich

Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016



Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulastträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung
	Rampe Wirtschaftsweg	unterer Wirtschaftsweg	Dammlage	Gemeinde Rosdorf	Gemeinde Rosdorf, innerorts	30 m	unzureichende wassergebundene Oberflächenbeschaffenheit des Wirtschaftsweges, starke Steigung	2,50 m	Ausbau der Oberfläche des Wirtschaftsweges im Rampenbereich in Asphaltbauweise	8.000 €
2	Rampe Brückenbauwerk			Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, innerorts	-	Treppe mit unzureichender Schiebehilfe für den Radverkehr, fehlende Radverkehrsführung zur Überquerung des Brückenbauwerkes, fehlende Barrierefreiheit für den Fußgängerverkehr	-	Einrichtung einer baulichen Rampe für den Radverkehr sowie zur barrierefreien Führung des Fußgängerverkehrs	25.000 €
3	Bahnhofstraße / Sackgasse Am Flüthedamm			Gemeinde Rosdorf	Gemeinde Rosdorf, innerorts	-	fehlende Überleitung vom gem. Fuß-/Radweg auf die Fahrbahn und umgekehrt im Ortseingangsbereich, zul. V=50 km/h	-	Einrichtung eines Überleitungsbereiches zwischen der einseitigen baulichen Radverkehrsanlage und der beidseitigen Führung auf der Fahrbahn	5.000 €



Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016

Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulastträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung
1	Bundesstraße 27 / Kieseestraße			Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Stadt Göttingen, innerorts	-	uneindeutige Radverkehrsführung im Knotenpunkt, schlechte bzw. fehlende Überleitungsbereiche von Radverkehrsanlagen auf Fahrbahn bzw. umgekehrt, fehlende Aufstellbereiche für Radverkehr, Hindernisse im Lichtraumprofil von Radverkehrsanlagen, unzureichende Sicherung im Bereich von Zu-/Ausfahrten etc.	-	fahrradfreundliche Knotenpunktgestaltung, Einrichtung von Überleitungsbereichen, vorgezogenen Radaufstellstreifen, Aufstellbereichen, Furten etc.	30.000 €

Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016



Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulastträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung
1	Landesstraße 569	Am Rischen	Wirtschaftsweg Richtung Diemarden	Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Stadt Göttingen, innerorts	-	unzureichend gesicherte Überleitung des Radverkehrs zwischen den Fahrbeziehungen Am Rischen, L 569 Richtung Innenstadt sowie Richtung Klein Lengden	-	Einrichtung eines fahrradfreundlichen Überleitungsbereiches (Querungshilfe) zwischen der L 569, der Straße Am Rischen und dem gem. Fuß-/Radweg in Richtung Klein Lengden	35.000 €
2	Landesstraße 569	Wirtschaftsweg Richtung Diemarden	Richtung Klein Lengden	Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Stadt Göttingen, innerorts	-	gemeinsamer Fuß-/Radweg mit 2,00 m Breite innerorts zu schmal dimensioniert, zul. V=30 km/h bzw. 50 km/h	2,00 m	Verbreiterung des gem. Fuß-/Radweges auf mindestens 2,50 m, Alternativ: Verlagerung des Ortseingangs	50 €/m



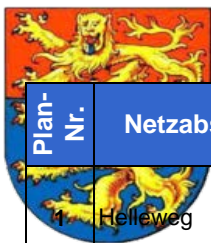
Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016

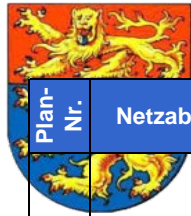
Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulastträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahnbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung	Anmerkungen
----------	---------------	-----	-----	---------------	------	-------	---------------------	----------------	---	-----------------	-------------

Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016



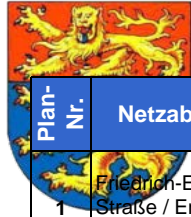
Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulasträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung
1	Helleweg	Springstraße	Stumpfe Eiche	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, außerorts	200 m	unzureichende wassergebundene Oberflächenbeschaffenheit des Wirtschaftsweges	4,00 m	Ausbau der Oberfläche des Wirtschaftsweges in Asphaltbauweise	80.000 €
2	Stumpfe Eiche	Helleweg	Robert-Koch-Straße	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, innerorts	350 m	Freigabe des Gehweges für den Radverkehr für beide Fahrtrichtungen, Gehweg mit 2,00 m Breite innerorts zu schmal dimensioniert zur Ausweisung als gem. Fuß-/Radweg, zul. V=50 km/h	6,50 m	Verbreiterung des Weges auf mindestens 2,50 m und Ausweisung als gemeinsamer Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr	25.000 €
3	Stumpfe Eiche / Ende straßenbegleitende Radverkehrsanlage			Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, innerorts	-	fehlende Überleitung von der straßenbegleitenden einseitigen Radverkehrsführung auf die Fahrbahn und umgekehrt, zul. V=30 km/h	-	Einrichtung eines Überleitungsbereiches zwischen der einseitigen baulichen Radverkehrsanlage und der beidseitigen Führung auf der Fahrbahn, Ausweisung des straßenbegleitenden Weges als gem. Fuß-/ Radweg im Zweirichtungsverkehr	5.000 €



Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016

Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulastträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung	Anmerkungen
1	Göttinger Straße	Roter Berg	Wirtschaftsweg südlich Kreisverkehr L 544	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, außerorts	1.500 m	Abmarkierter Gehweg auf westlicher Straßenseite mit Freigabe für Radverkehr in beide Fahrrichtungen, Integration der Leitpfosten in Gehweg, QS: Gehweg, Radfahrer frei 2,35 m - Kfz-Fahrbahn 8,05 m, zul. V=100 km/h, Asphaltoberfläche in mäßiger Qualität	10,40 m	Markierungstechnische Neuaufteilung des Straßenquerschnittes, QS: gemeinsamer Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr 2,00 m - Trennstreifen mit integrierten Leitpfosten und Sperrflächen 1,15 m - Kfz-Fahrbahn 7,25 m	100.000 €	Planungsgrundlage: Forschungsprojekt Landesbetrieb Straßenbau NRW "Markierungslösungen außerorts", mittelfristig Deckensanierung erforderlich
2	Hannoversche Straße	Roter Berg	Richtung Innenstadt	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, innerorts	-	Freigabe des Gehweges auf westlicher Straßenseite für Radverkehr in beide Fahrrichtung mit Breite von 2,00 m, zu geringe Dimensinoerung zur Ausweisung als innerörtlicher gem. Fuß-/Radweg	2,00 m	Verbreiterung des Gehweges auf mindestens 2,50 m und Ausweisung als gemeinsamer Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr	215 €/m	
3	Göttinger Straße / Roter Berg			Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, innerorts	-	unzureichende Sicherung des Radverkehrs im Knotenpunkt, fehlender Aufstellbereich und Furt für Radverkehr im Zufahrtbereich Roter Berg	-	Einrichtung eines Aufstellbereiches im Zufahrtbereich Roter Berg sowie einer Furtmarkierung über die Hannoversche Straße	10.000 €	
4	Roter Berg	Göttinger Straße	Richtung Weende	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, innerorts	-	ungesicherte Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn, zul. V=50 km/h	-	Reduktion der zul. Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zur sicheren Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn	450 €/50 m	
5	straßenbegleitende Wege am Kreisverkehr Ortseingang Bovenden			Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Gemeinde Bovenden, außerorts	200 m	Freigabe der Gehwege für den Radverkehr in beide Fahrrichtungen mit Breiten von 2,00 m	2,00 m	Ausweisung der Wege im Bereich des Kreisverkehrs als gemeinsame Fuß-/Radwege im Zweirichtungsverkehr	2.000 €	
6	Landesstraße 544	Kreisverkehr Ortseingang	Richtung Ortsmitte	Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Gemeinde Bovenden, innerorts	-	Abmarkierter Gehweg auf westlicher Straßenseite mit Freigabe für Radverkehr in beide Fahrrichtungen, Sicherheitstrennstreifen zur Kfz-Fahrbahn, QS: Gehweg, Radfahrer frei 1,85 m - Sicherheitstrennstreifen mit integrierten Leitpfosten 0,70 m - Kfz- Fahrbahn 7,85 m, zul. V=50 km/h	10,40 m	Markierungstechnische Neuaufteilung des Straßenquerschnittes, QS: gemeinsamer Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr 2,50 m - Trennstreifen mit integrierten Leitpfosten und Sperrflächen 0,90 m - Kfz-Fahrbahn 7,00 m	70 €/m	
7	Verbindungsweg	Landesstraße 544	Südring	Gemeinde Bovenden	Gemeinde Bovenden, innerorts	600 m	unzureichende wassergebundene Oberflächenbeschaffenheit des Weges	2,50 m	Ausbau der Oberfläche des Weges in Asphaltbauweise und Ausweisung als gemeinsamer Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr	150.000 €	



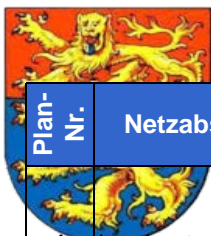
Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016

Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulastträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung	Anmerkungen
1	Friedrich-Ebert-Straße / Ende gem. Fuß-/Radweg			Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, außerorts	-	fehlende Querungshilfe zwischen dem gemeinsamen Fuß-/Radweg und der beidseitigen Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn auf der Friedrich-Ebert-Straße, zul. V=70 km/h	25,00	Einrichtung einer baulichen Querungshilfe zur Überleitung des Radverkehrs vom gem. Fuß-/Radweg auf die Fahrbahn bzw. umgekehrt	35.000 €	
2	Friedrich-Ebert-Straße	gem. Fuß-/Radweg Richtung Im Rinschenrott	Ende Unterführung Bundesstraße 3	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, außerorts	100 m	ungesicherte Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn, zul. V=70 km/h	6,45 m	Einrichtung von beidseitigen Schutzstreifen, Schutzstreifen 1,50 m - Kernfahrbahn 3,45 m - Schutzstreifen 1,50 m QS:	3.000 €	Planungsgrundlage: Forschungsprojekt BMVI "Schutzstreifen auf schmalen Fahrbahnen außerorts", Überprüfung Verkehrsbelastung < 4.000 Kfz/24 h erforderlich
3	Friedrich-Ebert-Straße	Unterführung Bundesstraße 3	Richtung Bovenden	Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, außerorts	-	ungesicherte Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn, zul. V=70 km/h	5,75 m	Einrichtung von beidseitigen Schutzstreifen, Schutzstreifen 1,50 m - Kernfahrbahn 2,75 m - Schutzstreifen 1,50 m QS:	25 €/m	Planungsgrundlage: Forschungsprojekt BMVI "Schutzstreifen auf schmalen Fahrbahnen außerorts", Überprüfung Verkehrsbelastung < 4.000 Kfz/24 h erforderlich

Machbarkeitsstudie Pendler-Alltagsroute am Harzrand

01.03.2016



Plan-Nr.	Netzabschnitt	von	bis	Baulastträger	Lage	Länge	Problembeschreibung	Fahrbahn-/Wegbreite	Lösungsmöglichkeit mit möglicher Querschnittsaufteilung	Kostenschätzung
1	Landesstraße 554	Unterm Hagen	Silberbreite	Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Stadt Göttingen, innerorts	270 m	Freigabe des Gehweges auf der südwestlichen Straßenseite für den Radverkehr in beide Richtungen, Konflikte mit parkenden Kraftfahrzeugen auf dem Gehweg, zul. V=50 km/h	6,30 m	Einrichtung von Schutzstreifen nicht möglich, Reduktion der zul. Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn	2.500 €
2	Landesstraße 554 / Silberbreite			Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Stadt Göttingen, innerorts	-	fehlende Querungshilfe zwischen der einseitigen straßenbegleitenden Radverkehrsanlage und der beidseitigen Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn am Ortseingang, zul. V=50 km/h	-	Einrichtung einer baulichen Querungshilfe zur Überleitung des Radverkehrs von der straßenbegleitenden Radverkehrsanlage auf die Fahrbahn bzw. umgekehrt	35.000 €
3	Landesstraße 554	Silberbreite	Kreisstraße 37	Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Stadt Göttingen, außerorts	550 m	Freigabe des straßenbegleitenden Gehweges für den Radverkehr für beide Fahrtrichtungen, Gehweg mit 1,80 m Breite außerorts zu schmal dimensioniert zur Ausweisung als gem. Fuß-/ Radweg, zul. V=70 km/h	7,40 m	Verbreiterung des Weges auf mindestens 2,00 m und Ausweisung als gemeinsamer Fuß-/Radweg im Zweirichtungsverkehr	12.500 €
4	Europaallee / Pappelweg			Stadt Göttingen	Stadt Göttingen, innerorts	-	fehlende Überleitung von den beidseitigen straßenbegleitenden Radverkehrsanlagen auf die Fahrbahn und umgekehrt am Beginn der Tempo 30-Zone	-	Einrichtung von Überleitungsbereichen zwischen den beidseitigen baulichen Radverkehrsanlagen und der Führung auf der Fahrbahn	10.000 €
5	Landesstraße 554	Europaallee	Richtung Innenstadt	Landesstraßenbauamt Niedersachsen	Stadt Göttingen, innerorts	-	uneindeutige Radverkehrsführung in Fahrtrichtung Innenstadt, Gehweg mit 2,10 m Breite innerorts zu schmal dimensioniert zur Ausweisung als gem. Fuß-/Radweg, zul. V=50 km/h	-	Verbreiterung des Gehweges auf mindestens 2,50 m und Ausweisung als gemeinsamer Fuß-/Radweg im Einrichtungsverkehr, Alternativ: Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn und Weiterführung Richtung Innenstadt mittels Schutzstreifen	200 €/m